



# DIE NEUE SUBTIEROER Tageszeitung

Freitag, 29.05.2015

## Neue alte Koalition

Der **Gemeindeausschuss in Auer** wird aufgestockt und der **Bürgermeister** bleibt bei seiner **Koalition mit PD und Miteinander Adum**. Enttäuschung herrscht bei **Egon Giovanelli**, der nicht berücksichtigt wurde.

von Lisi Lang

Bei der Gemeinderatsitzung am Mittwoch in Auer wurde beschlossen, den Gemeindeausschuss zu gleichen Kosten von fünf auf sechs Personen zu erhöhen. „In Auer hat sich durch die Wahlen nicht viel verändert und ich muss sagen, dass ich mit meinem Ergebnis auch sehr zufrieden bin – man muss schließlich bedenken, dass es

liegt die Liste Miteinander Adum. Bei der ersten Gemeinderatssitzung hat man die Abstimmung über den Ausschuss vertagt, da erst die Statuten abgeändert werden mussten, um einen Aufstockung des Ausschusses vorzunehmen. Nichtsdestotrotz hat Bürgermeister Roland Pircher seinen Ausschuss schon im Kopf: „Die Ausgangslage ist etwa die selbe, wie nach den letzten Wahlen und daher

der mit seiner Liste ebenfalls in den Ausschuss möchte. Der Aurer „Rebell“ hat seine Liste gegründet, nachdem er bei der SVP nicht kandidieren durfte, weil es Differenzen gab. „Der Ausschuss hat in den letzten zehn Jahren nicht gut gearbeitet und daher habe ich dem Bürgermeister auch nicht mein Vertrauen geschenkt und werde dieses auch dem Ausschuss nicht geben“, so Giovanelli, der auf gro-

Abstimmung gebracht werden muss, so steht er in den Augen des Bürgermeisters schon fest: „Einerseits sollte man den Wählerwillen berücksichtigen und andererseits lassen dies die Vorgaben nicht zu“, sagt Roland Pichler, der damit auch die verschiedenen gesetzlichen Vorgaben verweist, die es einzuhalten gilt. In Auer müssen nach der Aufstockung zwei Frauen und zwei italienischsprachige Räte im Aus-



Roland Pircher



Stefano Sgarbossa



Luigi Tava



Helga Aberham



Ingrid March



Hubert Bertoluzza

noch sieben weitere Kandidaten für das Bürgermeisteramt gab“, sagt Bürgermeister Roland Pircher. Vor den Wahlen ist zwischen der SVP und der Dorfliste eine gemeinsame Bürgerliste entstanden, die im Gemeinderat mit zehn Sitzen die Mehrheit hält. An zweiter Stelle

werde ich die Koalition so weiterführen wie bis jetzt“, erklärt Pircher. Man habe auch bereits das Koalitionsabkommen unterzeichnet und sich auf die Personen geeinigt, die bei der nächsten Sitzung vorgeschlagen werden. Kritik kommt von Egon Giovanelli,

be Fehler in den vergangenen Jahren verweist. „Es gibt 18 Gemeinderäte im neuen Rat, acht davon sind neu und kommen ohne jegliche Erfahrung in dieses Gremium, zwei Frauen sogar in den Ausschuss“, kritisiert Egon Giovanelli. Auch wenn der Ausschuss erst zur

schuss vertreten sein. Bleibt also nur ein freier Rat. „Es müssen eh schon viele gut gewählte Räte auf unserer Liste verzichten, weil ich diese Wünsche nicht erfüllen kann – daher wäre ein Posten für Egon Giovanelli nie möglich gewesen“, so der Bürgermeister. Es gibt im Ausschuss



**Egon Giovanelli**

nicht so viele Plätze, wie es wünsche dafür gebe: „Mathematisch ist es einfach nicht möglich“, erklärt Pircher: Der Vorschlag für den neuen Rat sieht also neben dem Bürger-

---

**„Einerseits sollte man den Wählerwillen berücksichtigen und andererseits lassen dies die Vorgaben nicht zu.“**

Roland Pircher

---

meister auch Helga Aberham, Irene March, Hubert Bertoluzza (alle Bürgerliste Gemeinsam für Auer) Luigi Tava (PD) und Stefano Sgarbossa (Miteinander Adum) vor:

Über Kompetenzen hat man bis dato noch nicht gesprochen, „diese Gespräche werden jetzt beginnen“, bestätigt Roland Pircher, der aber bereits verrät, dass Stefano Sgarbossa die besten Aussichten auf den Posten des Vize-Bürgermeister hat.